

sein Bruder Ulrich von Schellenberg<sup>4</sup> daselbst zu Ummendorf zu Lehen gehabt haben von uns oder unsern Vordern» («was Hainrich von Schellenberg hütt ze tag von vns gehept hät oder daz sin vatter sãlig oder sin brüder her vlrich von Schellenberg da selben ze Vmmendorf ze lehen gehept hänt von vns oder von vnsern Vordern») *Leute und Güter; verkaufte oder versetzte Güter, die Lehen gewesen sind, sollen nun Lehen von Heinrich von Schellenberg und seinen Erben sein. Zu besserer Sicherheit siegeln neben den Ausstellern Friedrich von Wartenberg,<sup>5</sup> ihr Oheim und Wilhelm von Prassberg,<sup>6</sup> die beide diesen Verkauf vereinbart haben.*

*Vidimus im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 481 Kloster Ochsenhausen n. 1185, vom 11. Oktober 1377 durch den Offizial der Kurie in Konstanz, bestätigt vom Notar Johannes Binder von Schaffhausen am 12. Oktober 1377. — Pergament 33,2 cm lang × 38,7, Plica 2,9 cm. — Einfache Initiale über 14 Zeilen, verlängerte Schrift der ersten Zeile. — Einschnitt in der Plica, kein Pergamentstreifen. Rückseite: «No I» (16. Jahrh.); «Vidimus dess Kauffbriefs, wie Albrecht vnd Conradt von Steyslingen denen Von Schellenberg dass Burgstall, den Kürchensaz, dass Vogtrecht, dass Huebgelt zu Vmbendorff vnd wass von altersher darzu gehört, verkhaufft haben per 34 Pfund Pf anno 1360» (16. Jahrh.); «Vidimus des Verkaufs der Lehen- Vnd eigenschaft auf dem Kirchensatz vnd andern güetern zue Vmbendorf 1360» (17. Jahrh.); «Cista XIX n. 2 B. N.» (17. Jahrh.); «tomo 1<sup>mo</sup> fol. 840 N. 2» (17. Jahrh.); «23. 8. 194» (Blei, 19. Jahrh.); «1377» (Blei, 19. Jahrh.); «No. 1185» (Blei, modern); «1185» (blau zweimal, modern).*

*Beglaubigte Abschrift des Vidimus im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 523 Kloster Weissenau Büschel 105, datiert Ochsenhausen 19. Mai 1698 des Notars Johann Michael Ruoff. —*

*Abschrift des 18. Jahrhunderts im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 523 Kloster Weissenau im Büschel 105 (Libell).*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 77 n. 844 (nach den Repertorien von Weissenau und Ochsenhausen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 59, 62.*

1 *Steußlingen = Talsteußlingen, nntw. von Ehingen BW.*